

Informationspflichten gemäß Artikel 13 DSGVO

Beschäftigtendaten

Verantwortlicher:

Freiburger Stadtbau GmbH
Am Karlsplatz 2
79098 Freiburg

Gesetzlicher Vertreter:

Geschäftsführung:
Ralf Klausmann, Kaufmännischer GF
Dr. Magdalena Szablewska, Technische GF

Vertreter in der EU:

Freiburger Stadtbau GmbH
Am Karlsplatz 2
79098 Freiburg

Kontakt Daten Datenschutzbeauftragte_r:

Maria Moser, Mail: datenschutz@fsb-fr.de

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Baden-Württemberg
Königstraße 10a
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 – 61 55 41 0

Zwecke der Verarbeitungen:

Abschluss, Durchführung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen
Bearbeitung der Bewerbung für eine Arbeitsstelle

Bei erfolgreicher Bewerbung:

Abwicklung des Arbeitsverhältnisses
Gehaltszahlung
Abführung Lohnsteuer und Sozialabgaben

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

1. Arbeitsvertrag bzw. Anbahnung Arbeitsvertrag
2. Gesetze
 - a) Arbeitszeitgesetz
 - b) Steuergesetze
 - c) Sozialversicherungsgesetz
 - d) Betriebsverfassungsgesetz

Kategorien von Empfängern, von personenbezogenen Daten:

1. Intern:
Weitere Abteilungen des Unternehmens, die mit der Verarbeitungstätigkeit bzgl. der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis beauftragt sind
2. Extern
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte
Gläubiger der Beschäftigten bei vorliegenden Pfändungs- und Überweisungsbeschlüssen
Dienstleister für die Gehaltsabrechnung

3. Ämter und Behörden
Finanzamt
Sozialversicherungsträger
Zusatzversorgungskasse
Unternehmen Altersvorsorge, Betriebsrententräger

Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten:

Es erfolgt keine Übermittlung in Staaten außerhalb der EU und es ist auch nicht geplant

Löschung:

Daten aufgrund von Vertragsanbahnung werden nach 6 Monaten gelöscht, wenn es nicht zu einem Vertragsabschluss kommt und gesetzliche Aufbewahrungs- bzw. Nachweisfristen der Löschung nicht entgegenstehen.

Während des bestehenden Vertragsverhältnisses erfolgt die Speicherung nach den gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften.

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses erfolgt die Löschung nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften, bzw. zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses und bestehender Rentenansprüche im Interesse des Arbeitnehmers ggf. auch bis zum gesetzlichen Renteneintrittsalter.

Bereitstellung von Daten:

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich. Ohne diese Daten können wir Ihren Vertrag nicht abschließen.

Automatische Entscheidungsfindung:

Eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) im Sinne von Art. 22 DSGVO wird nicht eingesetzt.

Sie haben das Recht auf:

- Auskunft über Ihre gespeicherten und verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung Ihrer hinterlegten personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung Ihrer nicht mehr benötigten Daten (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Nutzung der Daten (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Beschwerderecht:

bei Aufsichtsbehörde

Gemäß Artikel 77 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder das BDSG-neu verstößt.

Beschwerden richten Sie bitte an:

Der Landesdatenschutzbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Königstraße 10a

70173 Stuttgart

Telefon: 0711/61 55 410

E-Mail: poststelle@lfdl.bwl.de